



Grafik: watspold

einfach. gemeinsam. machen.

Mitteldeutscher Architekt:innentag 2024 in Apolda

Freitag, 25. Oktober 2024, 10:00–17:15 Uhr, anschließend Fest im Eiermannbau Apolda, Auenstraße 9

Die Welt ist kompliziert geworden. Wir erleben eine Konkurrenz der Krisen – eine Multikrise. Die Hyperkomplexität der Herausforderungen und Abhängigkeiten macht unsere Planungs- und Bauprozesse kaum noch steuerbar. Die Baupreise explodieren, die Wohnungsfrage bleibt ungelöst, die Klimaziele werden verfehlt u. v. m. Die Aufforderungen zu grundsätzlichen Neuausrichtungen übertönen sich gegenseitig und die Zeit läuft ab. Unsere Branche hat große Anteile an der Problemlage, damit aber auch großes Potential für deren Lösung.

Unter dem Titel „einfach. gemeinsam. machen.“ bietet der Mitteldeutsche Architekt:innentag 2024 einen guten Anlass, um an die Solidarität und Selbstverantwortung unserer Disziplin zu appellieren und gemeinsam nach Lösungen für die anstehenden Transformationsaufgaben zu suchen.

Der Mitteldeutsche Architekt:innentag ist eine Veranstaltung der Architektenkammern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. 2024 lädt die Architektenkammer Thüringen federführend nach Apolda ein.

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Sachsen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Melden Sie sich am besten gleich an; die Plätze sind begrenzt!

MEHR: Lesen Sie in diesem DAB im Regionalteil Thüringen.

PROGRAMM UND ANMELDUNG:

www.mitteldeutscher-architektentag.de

Jubiläumsjahr für die denkmal – 30 Jahre Europäische Leitmesse

Architektenkammer Sachsen bietet ihren Mitgliedern auf dem Stand ein Podium für Vorträge und Bauherrenberatung

In Leipzig kommt die nationale und internationale Fachwelt zusammen – als Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung ist die denkmal seit inzwischen 30 Jahren ein fest gesetzter Termin. Vom 7. bis 9. November 2024 verspricht die Jubiläumsausgabe der renommierten Fachmesse erneut eine umfangreiche Ausstellung, Handwerk zum Anfassen sowie ein exzellentes Fachprogramm.



Themen, die die Branche bewegen

Die Denkmallandschaft ist konstant in Bewegung – umso wichtiger ist es, mit der Europäischen Leitmesse in Leipzig einen Raum zu bieten, um aktuelle Herausforderungen und Best Practice Beispiele zu diskutieren, um voneinander zu lernen und gemeinsam neue



Der Messestand der Architektenkammer Sachsen war zur denkmal 2022 immer gut besucht.

Lösungsansätze zu entwickeln. Inhaltlich konzentriert sich die denkmal in diesem Jahr auf fünf thematische Säulen. Sie umfassen alle Bereiche des Kulturerbes und zeigen Chancen und Perspektiven auf.

So ist eines der Kernthemen der Schutz von kulturellem Erbe in Notfallsituationen – eine Aufgabe, die aufgrund vieler Konflikte und Katastrophen eine immer größere Relevanz bekommt. Auch die Denkmalvermittlung und baukulturelle Bildung sowie das Bauen im und mit dem Bestand werden Schwerpunkte der diesjährigen denkmal sein. Daneben werden die Chancen durch Digitalisierung, Robotik und KI in der Denkmalpflege und Restaurierung sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit dem Fokus auf Energie- und Ressourceneffizienz ebenfalls thematische Säulen bilden und die Messe inhaltlich prägen.

Hochspezialisiert, innovativ und breitgefächert

Die Ausstellung der denkmal bildet traditionell die gesamte Bandbreite der Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung ab. Sowohl nationale und internationale Marktführer als auch Restauratoren und hoch-

spezialisierte Handwerksbetriebe präsentieren ihre Arbeit. Mithilfe von „Lebenden Werkstätten“ wird das Handwerk und Restaurierung hautnah vermittelt und erlebbar gemacht. Hersteller zeigen besondere Materialien und Werkzeuge, angesehene Institutionen stellen ihre Projekte und Forschungsergebnisse vor und freuen sich auf den direkten Austausch.

Bereichert wird das Programm durch die Fachmesse Lehmbau, die bereits zum 20. Mal im Rahmen der denkmal stattfinden wird. Zentraler Bestandteil der Messe ist zudem das vielfältige Fachprogramm. Über 200 Fachvorträge, Workshops, Seminare, Symposien, Konferenzen und Diskussionsrunden machen die denkmal erneut zur umfangreichsten Weiterbildungsveranstaltung der gesamten Branche.

WERDEN SIE REFERENT:IN UND STANDBETREUER:IN

Die Architektenkammer Sachsen ist auf der denkmal 2024 wieder mit einem attraktiven Messestand vertreten. Alle Mitglieder sind aufgerufen, diesen mit Leben zu füllen.

In Ihren Büros befassen Sie sich jeden Tag mit interessanten Tätigkeitsbereichen, aus denen sich spannende Themen für Vorträge und Objektvorstellungen ergeben oder vielleicht haben Sie sogar schon eine Präsentation in der Schublade. Der Themenvielfalt ist auf der Messe nahezu keine Grenze gesetzt. Werden Sie Referent:in und Standbetreuer:in, unterstützen Sie uns mit Vorträgen oder bei der Bauherrenberatung.

Allen Messebeteiligten wird ihre Tätigkeit mit vier Unterrichtseinheiten als jährlicher Fortbildungsnachweis angerechnet. Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Sachsen:

□ Sylvia Zimmer, Tel. 0371 694213, sylvia.zimmer@aksachsen.org

📄 **INFORMATIONEN:**

www.aksachsen.org/rund-ums-bauen/messen/

Denkmalpflege der nächsten Generation – Messeakademie

Rettung in Not für vier Baudenkmäler in vier Bundesländern. Die 13. Auflage des bundesweiten studentischen Architekturwettbewerbs Messeakademie schafft neue Perspektiven und bietet praktische Arbeit für die nächste Generation von Denkmalschützer:innen. Der von der Leipziger Messe veranstaltete und von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unterstützte Wettbewerb richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen. Mit vier spannenden und historischen Objekten beteiligen sich auch in diesem Jahr die Landesämter für Denkmalpflege aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Eine renommierte Fachjury wählt die zehn überzeugendsten Arbeiten für eine Präsentation auf der denkmal aus und kürt am zweiten Messtag die drei Gewinner:innen.

Nicht nur durch die Messeakademie wird die Arbeit und der Einsatz im Bereich der Denkmalpflege auf der Europäischen Leitmesse geehrt. Auch die begehrten denkmal-Goldmedaillen werden erneut vergeben.

Ein Messeverbund für den Erhalt des Kulturerbes – denkmal und MUTEK

Mit der MUTEK findet vom 7. bis 8. November 2024 die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik auf der Leipziger Messe statt. Hier präsentieren nationale und internationale Unternehmen ein breites Angebot für die vielfältigen Anforderungen an Museen, Archive und Bibliotheken. Um dafür mehr Raum zu lassen, findet die MUTEK dieses Jahr erstmals in der benachbarten Halle statt. Zudem wurde mit einer Fokussierung auf eine zweitägige Laufzeit den Wünschen der Aussteller:innen entsprochen.

Gemeinsam bilden die denkmal und MUTEK einen europaweit einzigartigen Messeverbund, der eine Brücke zwischen den verschiedenen Branchen schlägt und den interdisziplinären Dialog rund um den Erhalt des Kulturerbes vorantreibt.

(Leipziger Messe GmbH | ms)



Wahlen zur Legislatur 2025–2029

Step 1: Interessent:innen für den Wahlvorstand und die Wahlprüfungskommission gesucht

Für die kommende Wahlperiode 2025–2029 werden interessierte Kammermitglieder als Beisitzer:in im Wahlvorstand und in der Wahlprüfungskommission gesucht. Diese Mitglieder dürfen nicht der Vertreterversammlung oder dem Vorstand angehören und in keinem weiteren Ausschuss tätig sein.

Der Wahlvorstand ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahlen. Dies gilt auch für erforderliche Ersatzwahlen oder Wiederholungswahlen. Der Wahlprüfungskommission obliegt die Überprüfung der Wahlen bei vorliegendem Einspruch.

Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit im Wahlvorstand oder in der Wahlprüfungskommission haben, melden Sie sich bitte bis zum 6. September 2024 in der Geschäftsstelle telefonisch unter 0351 31746-27 oder per E-Mail an dresden@aksachsen.org.

Haushalts- und Kassenordnung der Architektenkammer Sachsen

Auf der Grundlage von § 22 Absatz 1 Nr. 6 und Absatz 4 des Sächsischen Architektengesetzes (SächsArchG) vom 7. März 2017, (zuletzt geändert am 1. März 2024, SächsGVBl. Nr. 3/2024 vom 18.03.2024) hat die Vertreterversammlung die zuletzt durch Beschluss vom 26.09.2014 geänderte Haushalts- und Kassenordnung der Architektenkammer durch Beschluss am 07.06.2024 geändert:

§ 10 Geschäftsbereich des Haushaltsausschusses (neu)

Dem Haushaltsausschuss obliegen folgende Aufgaben:

- ❑ Beratung zur Aufstellung des Haushaltsplanes und Vorlage an den Vorstand
- ❑ Halbjährlicher Bericht jeweils zum Stichtag 30.06. eines jeden Jahres an den Vorstand über den Stand der Einnahmen und Ausgaben und zur Ausführung des Haushaltsplanes
- ❑ Beratung der Haushalts- und Vermögensrechnung und Vorlage an den Vorstand für die Veranlassung der Rechnungsprüfung

- ❑ Vorbereitung der Entscheidungen über Anträge von Mitgliedern auf Beitragsermäßigung und Vorlage an den Vorstand zur Beschlussfassung
- ❑ Vorbereitung der Entscheidungen über Anträge von Mitgliedern auf Stundung, Erlass und Niederschlagung von Beiträgen und Vorlage an den Vorstand zur Beschlussfassung
- ❑ Vorbereitung der Entscheidung über Widersprüche von Mitgliedern gegen Beitragsbescheide und Vorlage an den Vorstand zur Beschlussfassung.

Der bisherige § 10 wird § 11

§ 11 Inkrafttreten

Die Haushalts- und Kassenordnung wird hiermit zum Zwecke der öffentlichen Bekanntmachung im Deutschen Architektenblatt, Ausgabe Ost Nr. 9/2024 ausgefertigt.

Diese Haushalts- und Kassenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Deutschen Architektenblatt, Ausgabe OST Nr. 9/2024 vom 01.09.2024 in Kraft.

Save the date: Sächsisches Vergabesymposium 2024

TERMIN: Freitag, 8. November 2024, 10:00–16:00 Uhr im Haus der Architekten, Goetheallee 37 in Dresden

Der Ausschuss Wettbewerb und Vergabe der Architektenkammer Sachsen lädt herzlich zum Sächsischen Vergabesymposium ein. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, über Veränderungen im Vergaberecht zu informieren und aktuelle Aspekte der Vergabe von Planungsleistungen und des Wettbewerbswesens vorzustellen.

Darüber hinaus soll die Vernetzung und der Austausch zwischen der Auftraggeberseite und den dienstleistenden Architekt:innen gefördert werden.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN: www.aksachsen.org/aktuelles/fortbildungen

Aktuelle Angebote der Akademie der AK Sachsen

Lehmbau mit Architekt:innen

TERMIN: Freitag, 13. September 2024, 9:00–17:00 Uhr Wissensvermittlung in der Denkmalpflege e.V., Hauptstraße 41, Oschatz

REFERENT: Dipl.-Ing. Martin Kollna, Architekt, Wissensvermittlung in der Denkmalpflege e.V., Oschatz

Lernen Sie historischen und modernen Lehm-bau kennen. In unserem Lehmbauseminar, das wir in Kooperation mit dem Denkmalnetz Sachsen veranstalten, führt Architekt und Lehmbauer Martin Kollna in klassische Lehm-bautechniken wie auch moderne Arbeits-weisen ein, die die Teilnehmenden vor Ort ausprobieren und anwenden können.

In dem Seminar geht es neben einer Ein-führung zur Geschichte, Aktualität, Zukunft und Nachhaltigkeit des Baustoffes Lehm so-wie Fragen zu Baubiologie, Bauphysik, Brandschutz und Baukosten, vor allem um die Praxis: Lehmsteinherstellung und Mau-ern, Ausfachen von Fachwerk, Aufbringen von Lehmputz.

Inhalt:

- Vermittlung architektonischer und handwerklicher Grundlagen
- Beschäftigung mit traditionellem und modernen Lehm-bauhandwerk
- Denkmalpflegebezug: Bedeutung des Baustoffes damals und heute
- Eigenschaften, Nachhaltigkeit, Verfüg-barkeit, Bauhygiene, Rezyklierbarkeit des Materials Lehm
- Arten der Lehm-bauweise in Theorie und Praxis
- Kennenlernen verschiedener Produkte
- Herstellen von Lehmsteinen, Lehm-steinwand, Lehmputz und Fachwerk-ausfachung

Grüne Innenarchitektur

TERMIN: Mittwoch, 18. September 2024, 9:00–12:30 Uhr, Webseminar

REFERENT: Dipl.-Ing. (FH) Sophie Green, Innenarchitektin, sophiegreen interior archi-tecture, München/Brüssel

Materialreduktion ist einer der Lösungs-vorschläge, wenn es um die nachhaltige Bauwende geht. Sophie Green hingegen argumentiert, dass ein verschwenderischer Materialumgang für eine grüne Innenarchi-tekturen auch förderlich sein kann.

In dem dreistündigen Seminar zu grüner Innenarchitektur werden die Grundlagen nachhaltiger Gestaltung und was dies in der Innenarchitektur bedeutet, erkundet. Dabei stehen Fragen nach Energieeffizienz in der Innenarchitektur, der Integration von Natur im Design, nach nachhaltigen Materialien und technischen Lösungen, aber auch ethi-sche und soziale Verantwortung im Fokus.

Daneben wird auch ein Überblick über nachhaltige und innovative Lösungen an-hand von Fallstudien vermittelt.

Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach Abschnitt 6 VgV

TERMIN: Donnerstag, 19. September 2024, 9:00–16:30 Uhr im Haus der Architekten, Goetheallee 37 in Dresden

REFERENT: Dipl.-Ing. Oliver Voitl, Architekt BDA, Stadtplaner, Mediator, München

Mit der Vergaberechtsreform 2016 wurde das nationale Vergaberecht aufgrund der europä-ischen Vorgaben grundlegend novelliert. VOF und VOL sind entfallen, die Vergabe von Pla-nungsleistungen ist seither in der überarbeiteten Vergabeverordnung (VgV) geregelt. Als Regelverfahren für die Vergabe für Planungs-leistungen sind daher das Verhandlungsver-fahren und der wettbewerbliche Dialog eingeführt.

Mit Wirkung zum 24. August 2023 wurde § 3 Abs. 7 Satz 2 VgV (losweise Betrachtung der einzelnen Planungsleistungen) ersatzlos gestrichen und alle(!) projektbezogenen Pla-nungsleistungen müssen nun addiert und bei Erreichen des Schwellenwerts auch bei unter-schwelliger Honorarhöhe europaweit nach der VgV ausgeschrieben werden. Das bedeutet, dass bei Projekten ab ca. 1,2 Mio. € Bausum-me voraussichtlich 80% der Planungsleistun-gen ausschreibungspflichtig werden.

Ziel des Seminars ist es, nicht nur die Rechtsgrundlagen der Vergabeverfahren für Planungsleistungen für Architekt:innen und Ingenieur:innen nach der Vergabever-ordnung (VgV) zu kennen, sondern auch die Fähigkeit zu verstärken, mögliche Varianten zur differenzierten Durchführung von Ver-gabeverfahren für öffentliche Auftraggeber sicher zu begleiten.

Was kann KI? Künstliche Intelligenz im Planungs- und Baubereich

TERMIN: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 9:30–13:00 Uhr, Webseminar

REFERENT: Dipl.-Ing. Eric Sturm, Webdesig-ner, Blogger und Fachjournalist, Hagen im Bremischen

Künstliche Intelligenz durchdringt schon jetzt viele Lebensbereiche. Auch die Arbeit im Planungsbüro wird sich durch KI verändern. Die Frage ist: Wie können Planerinnen und Planer davon profitieren? Welche Kenntnisse sind jetzt gefragt?

Das Webseminar gibt eine Einführung zum aktuellen Stand und dem Potential der öffentlich zugänglichen KI-Tools – von der Textproduktion über die Datenanalyse und Recherche bis hin zu Bild-, Video- und „Architektur“-Produktion. Das Webseminar richtet sich an alle Planenden, die die Grund-lagen von generativer künstlicher Intelligenz verstehen möchten.

Die Teilnehmenden lernen konkrete Anwendungsmöglichkeiten von KI im Büro-alltag kennen. Und sie werfen gemeinsam mit dem Referenten einen Blick in die (nicht allzu ferne) Zukunft der künstlichen Intelli-genz im Planungs- und Baubereich.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN:
www.aksachsen.org/aktuelles/fortbildungen

Stadtgrün von unten

28. Forum Stadtgrün Dresden am 11. November 2024 im Stadtmuseum

Landschaftsarchitektur und Stadtgrün – der erste Blick gilt allem, was oberirdisch sichtbar existiert, wächst und den Grünraum bildet. Dabei ist das „Untendrunter“ die Basis. Je nach Situation im Untergrund kann sich gesundes Stadtgrün entfalten oder es wächst eben nichts.

Die Lage im Untergrund: Ungünstige Bodenverhältnisse und wenig Platz für Wurzeln, Schäden durch Bauarbeiten, dazu ein immer größer werdendes Wirrwarr von Leitungen und Trassen der verschiedensten Ver- und Entsorger mit den jeweils bei Planung und Bau zu beachtenden Abstandsregelungen. Auch Regenwasserspeicher zur Vorsorge gegen Trockenheit und Überflutung und vieles andere müssen im unterirdischen Stadtraum Platz finden. Schließlich ist die Wahl des richtigen Substrates wichtig. Das alles sind riesige Herausforderungen, denen sich Landschaftsarchitekt:innen und Spezialist:innen für Tiefbau gleichermaßen und vor allem gemeinsam stellen müssen. Denn nur so sind Stadtgrünprojekte zu realisieren, die unabdingbar für lebenswerte Städte angesichts des Klimawandels sind.

„Stadtgrün von unten“ ist deshalb Thema des in Kooperation von Landeshauptstadt

Dresden (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft), Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, LV Sachsen und Architektenkammer Sachsen stattfindenden 28. Forum Stadtgrün Dresden. Wir zeigen anhand praktischer Beispiele, dass Versorgungsleitungen und Grün nebeneinander möglich sind und welche Voraussetzungen es dafür braucht. Wir berichten über die Arbeit von Ausschüssen, stellen Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele bis hin zu Erfahrungen aus Österreich vor. Es wird unter anderem um Leitungen versus Baumpflanzungen und Überbauungen gehen, um Aufwand und Chancen beim Umverlegen von Leitungen, Wechselwirkungen von Grün mit Verkehrsflächen, um Substrate, Kosten, gesetzliche Vorgaben, Schnittstellen und Wege für gute Abstimmung. Und wir möchten unbedingt wieder in den fachlichen Austausch mit Ihnen treten. Über welche Erkenntnisse können Sie aus Ihren Projekten berichten? Wer sind hilfreiche Partner und wie gelingt die Zusammenarbeit

mit den Fachleuten für Versorgungsleitungen, mit Ämtern, Versorgern und Tiefbauspezialisten?

Abschließend ist eine Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten geplant. Neben unserem Fachpublikum aus der Landschaftsarchitektur und dem Garten- und Landschaftsbau laden wir ausdrücklich Fachleute aus dem Tiefbau und alle darüber hinaus an dem Thema Interessierten zu unserem Forum ein!



Lili-Elbe-Straße: Unterirdische Zisternen sammeln Regenwasser für die Bäume, Foto: www.albrechtvoss.com

PROGRAMM

9:00 Uhr Begrüßung

Detlef Thiel, Amtsleiter Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Landeshauptstadt Dresden und Andreas Wohlfarth, Präsident AK Sachsen

Impulse: Was ist Alltag, warum ist das so und wie kann man trotzdem Bäume pflanzen?

9:15 Uhr Das Chaos unter der Erde

Ulrich Krüger, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, UKL Landschaftsarchitekten, Dresden

9:45 Uhr Warme Füße für Stadtbäume? – Fernwärme in Vegetationsnähe

Sebastian Grimm, AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V., Frankfurt/M.

10:20 Uhr Kaffee & Kontakte

11:15 Uhr Straßenbaumpflanzungen in Dresden – Ganzheitliche Betrachtungen von der Krone bis zur Wurzel

Romy Bertram und Susann Richter, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Landeshauptstadt Dresden

Praxisbeispiele: So geht's! Rushhour im Boden – Platz für Leitungen und Bäume?

12:00 Uhr Baumpflanzsubstrate und Pflanzarbeiten – Praxisbeispiele und ein neues Regelwerk

Falko Windisch, F+E, Produkt- & Qualitätsmanager, LAV Technische Dienste GmbH & Co. KG, Markranstädt, und Tom Kirsten, Freier Landschaftsarchitekt bdla, ö.b.u.v. Sachverständiger für Garten- und Landschaftsbau, Pirna

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Bodenfunde: Brunnen, Bunker, Altlasten – was nun?

Florian Ehrler, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, freiraumentwicklung ehrler, Dresden

14:45 Uhr Die Schwammstadt für Bäume – Gerechtigkeit im Untergrund

Daniel Zimmermann, 3:0 Landschaftsarchitektur, Wien

15:35 Uhr Abschlussdiskussion & Resümee mit den Referentinnen und Referenten des Forums

16:30 Uhr Ende

ANMELDUNG:

www.aksachsen.org/aktuelles/fortbildungen

Das war der Tag der Architektur 2024 in Sachsen

Vielseitiges Programm lockt über 4.000 Besucherinnen und Besucher

Das diesjährige Programm bot Architekturinteressierten rund 60 spannende Objekte, Ausstellungen, Veranstaltungen und offene Büros in 17 verschiedenen Städten und Gemeinden sachsenweit. Insgesamt über 4.000 Besucherinnen und Besucher strömten unter anderem auf die Baustelle des Stadtforums, in das Heinz-Steyer-Stadion und in das Orang-Utan Haus des Zoos in Dresden, in das Multifunktionsgebäude

für die Berufsakademie Sachsen in Plauen und in die Alte Berufsschule Ernst-Zinna in Zwickau, die gerade zum Gewerkschaftshaus umgebaut wird. In Leipzig zogen ein offenes Büro in historischer Maschinenhalle und die Architekturausstellung zu Fußball-EM im Hauptbahnhof mit PanoramaStreetlines von modernen und klassischen Fassaden von Fußballstadien die Menschen an.



Baustelle des Stadtforum Dresden, Architekturbüros: BARCODE Architects und TCHOBAN VOSS ARCHITEKTEN, Bauherrschaft: Landeshauptstadt Dresden



Habitat – Architekturführung durch das Orang-Utan-Haus im Zoo Dresden, Architekturbüros: heinlewischer und Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Bauherrschaft: Zoo Dresden GmbH

Der diesjährige Pressetermin fand am 21. Juni im Lehr- und Laborgebäude der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden statt. Neben den Vertreter:innen der AK Sachsen sowie aus den Büros Rohdecan Architekten GmbH und r+b landschaft s architektur standen die verantwortlichen Mitarbeiter:innen von Bauherrschaft (SIB, NL Dresden II) bzw. Nutzenden (HTW Dresden) Rede und Antwort.



Fotos: www.albrechtvoss.com



„Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung ein voller Erfolg, geprägt von interessanten Begegnungen und einer hervorragenden Resonanz bei den Führungen. Es hat sich erneut sehr gelohnt und wir blicken zufrieden auf das vergangene Wochenende zurück.“ (Canan Rohde-Can, Architektin)

UNSERE PARTNER

Wir danken für die erneute Unterstützung unserer Sponsoren **AIA AG** und **Baumit GmbH**.

Fotograf Albrecht Voß aus Leipzig unterstützte den sächsischen Tag der Architektur erneut mit seinen Fotos – zu sehen auf dieser Seite, auf Instagram @tagderarchitektursachsen und unter www.albrechtvoss.com.

Eine Premiere gab es mit der gemeinsam von Architektenkammer Sachsen und ZfBK – Zentrum für Baukultur Sachsen angebotenen Bustour zum Thema „Um-Bau-Kultur. Von grauer Energie und buntem Wandel.“



Gewerkschaftshaus Zwickau, Architekturbüro MKH ARCHITEKTUR Gesellschaft von Architekten mbH, Bauherrschafft: Treuhandverwaltung IGEMET GmbH



Rathaus Oederan/Sa. – Umbau und denkmalgerechte Sanierung, Architekturbüro Dittrich & Kretzer, Bauherrschafft: Stadtverwaltung Oederan

Ein paar Impressionen und O-Töne aus beteiligten Architekturbüros in Sachsen haben wir hier für Sie zusammengestellt:



Technikum am Amselgrund Chemnitz, Mario Friedrich, Freier Architekt, Chemnitz

„Unsere Veranstaltung zum Tag der Architektur war – mit Blick auf die hohen Temperaturen von über 30° - aus meiner Sicht gut besucht. Es kamen ca. 60 bis 70 Gäste zu unseren Führungen. Die Ersten waren bereits schon eine halbe Stunde vor Beginn vor Ort – die letzte Besucherin kam um 15:00 Uhr. Das Publikum war eine schöne Mischung aus Berufskolleg:innen, Interessierten, ‚Architektur-Laien‘ (nicht nur aus Chemnitz), Frauen und Männern aus Ingenieurbüros, neugierigen Nachbar:innen und auch einem sehr interessierten angehenden Bauingenieurstudenten. Eine kleine Besonderheit: Neben der Besichtigung der aktuellen Situation vor Ort wurde den Besucher:innen in einem Zeitraffer-Video auch die Errichtung des Neubaus gezeigt.“

Architekturbüro: fried. A – Büro für Architektur, Bauherrschafft: imk holding GmbH, Foto: fried. A



Heinz-Steyer-Stadion Dresden, Carsten Otto, Architekt, Dresden

„Wir hatten zur Führung im Heinz-Steyer-Stadion 120 Besucher, die sich auch vorher zur Teilnahme angemeldet haben. Es war für alle Beteiligten eine sehr schöne Veranstaltung. Die Besucher:innen waren informiert und interessiert und haben viele Detailblicke in das Projekt und die Ausführung erhalten.“

Architekturbüro: phase 10 & O+M Architekten GmbH, Bauherrschafft: Landeshauptstadt Dresden



Wohnungsbau in Dresden am Beispiel Neubau Grunaer Straße 28, Dirk Lorenz, Freier Architekt, Dresden

„Am Sonntagnachmittag fand auf dem Dachgarten des Neubaus eine gemeinsame Projektvorstellung von Investor ImmVest Wolf, Niederlassungsleiter Steffen Funk und den Architekten LLA, Falk Leinert und mir statt. Anhand von Modellen, Plänen und Fotodokumenten erläuterten wir den Werdegang zur Projektentwicklung und die städtebauliche und architektonische Herangehensweise im Entwurfsprozess. Besonders erinnerten wir noch einmal an die Durchführung eines Wettbewerbs sowie die Veranstaltung des Stadtmuseums einer Pop-up Ausstellung im Vorgängerbau dem ‚Dreckschen Löffel‘. In einer Dialogrunde stellten die interessierten Besucher:innen Fragen und im Anschluss konnte das Gebäude besichtigt werden. Wir zählten ca. 50 Gäste.“

Architekturbüro: leinert lorenz Architekten BDA, Bauherrschafft: ImmVest Wolf, NL Dresden, Foto: LLA

Architektenkammer Sachsen im Gespräch

Am 15. August 2024 trafen sich die Vorstände der Architekten- und der Ingenieurkammer Sachsen, um gemeinsame berufspolitische Themen zu erörtern. Es ging ganz aktuell um die Auftaktveranstaltung beider Kammern und des BDA, Landesverband Sachsen zum Gebäudetyp-e am 20. August (Bericht im nächsten DAB), da es nicht zuletzt wesentlicher Verdienst von AKS und IKS war, dass dieses Instrument

zunehmend in der Sächsischen Landesbauordnung implementiert ist. Die Kammern bekräftigten, die seit Langem als Kooperationspartner erfolgreich ausgerichteten Veranstaltungen, wie den Sachverständigentag und das Bautechnik-Forum Chemnitz, auch zukünftig alljährlich fortzuführen. Im Gespräch stellte sich zudem heraus, dass beide Kammern das Thema der Nachwuchsgewinnung stark beschäftigt. Besonders interessiert zeigte sich die IKS dabei an der neuen Veranstaltungsreihe „Rendezvous mit der Architektenkammer“ im Format des Speeddatings. Denkbar wäre, diese Veranstaltung auch einmal gemeinsam mit der IKS durchzuführen.

Weitere Ideen der Zusammenarbeit diskutierten beide Vorstände u. a. im Bereich Nachhaltigkeit und Zertifizierung, Holzbau und der klimaresilienten Stadtentwicklung. Diesbezüglich vereinbarten sie zukünftige regelmäßige Treffen mit strukturierter Abstimmung. Es wurde unisono festgestellt, dass dies zwischen beiden Berufsständen bereits sehr gut funktioniert bei der Facharbeit in den gemeinsamen Ausschüssen im Sachverständigenwesen und der qualifizierten Brandschutzplaner. In Kürze steht auch eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Wettbewerb und Vergabe und Bau- und Berufsrecht beider Kammern an.

Die Gespräche setzten die Vorstände von AKS und IKS am Abend beim Sommerfest im Haus der Architekten fort. (jf)



Vorstände und Geschäftsführer:innen beider Kammern trafen sich zum gemeinsamen Austausch im Haus der Architekten.

Impressionen vom Sommerfest 2024 im Haus der Architekten

Am 15. August 2024 fand das traditionelle Sommerfest der Architektenkammer Sachsen mit rund 180 Gästen statt. Neben vielen Mitgliedern nutzten auch Vertreter:innen aus Politik, Kommunen und Wirtschaft den Sommerabend zum regen Austausch und Netzwerken.

Nach der Begrüßung durch Präsident Andreas Wohlfarth gab Ruth Schagemann, Präsidentin Architect's Council of Europe (Foto links), Einblicke in die aktuellen baupolitischen Entwicklungen auf europäischer Ebene. In ihren Reden betonten beide die Wichtigkeit des Zusammenhalts und des gemeinsamen Einstehens des Berufsstandes

für die demokratische Grundordnung. Anschließend stellte Andreas Hirt, Projektleiter Denkmalnetz Sachsen, die neu ins Haus der Architekten eingezogene Beratungsstelle des Denkmalnetzes vor.

Am späten Abend bei passendem (Licht-)Ambiente lud Dirk Fellendorf, Vorsitzender Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Mitglied Arbeitskreis Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 (Foto rechts), zum Lichterfestival „Light our Vision“ vom 25. bis 28. September 2024 nach Chemnitz ein. Damit und mit einer Kurzvorstellung weiterer Aktivitäten machte er neugierig auf die Kulturhauptstadt 2025. (ms)





Fertigstellung: 2022 | **Bauherr:** Landratsamt Bautzen | **Fotos:** Robert Gommlich |
Auszeichnung: Sächsischer Bibliothekspreis 2023

Gotthold-Ephraim-Lessing Gymnasium Kamenz mit Neubau Stadtbibliothek

Im Rahmen eines VgV-Verfahrens wurde die Neuerrichtung des zentralen Schulstandorts des Gotthold-Ephraim-Lessing Gymnasiums als dreizügiges Gymnasium mit dem integrierten Neubau der Stadtbibliothek im gründerzeitlichen Stadtkern von Kamenz realisiert. Die bewusste Kombination der öffentlichen Bildungseinrichtung einer Bibliothek als „dritter Ort“ der Stadtgesellschaft und eines modernen Gymnasiums im historischen Stadtgefüge stellt einen aktiven Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts einer Stadtgesellschaft dar.

Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude mit seiner über einhundertjährigen Geschichte wurde vollständig denkmalgerecht saniert und durch einen viergeschossigen Neubau zzgl. Technikeller und den fünfgeschossigen Verbindungsbau zu einer U-Form ausgebaut. Alle drei Baukörper ordnen sich um den dreiseitig neu gefassten, zentralen campusartigen, räumlich gegliederten Innenhof, der mit seinen hohen Aufenthaltsqualitäten das Zentrum der Bildungseinrichtung darstellt.

Die Stadtbibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Neubaus und steht der gesamten Stadtgesellschaft sowie den Schülern und Lehrern als nicht kommerzieller „dritter Ort“ zur Verfügung. Die Bibliothek verfügt über

unterschiedlichste Bildungsangebote für alle Altersgruppen und mehrere Veranstaltungsbereiche und stellt mit den vielfältigen Partizipationsmöglichkeiten einen zentralen Baustein im Kulturleben der Stadt Kamenz dar. Das moderne, aber wohnliche Design der zonierten, offenen Raumlanschaft wurde in umfangreichen dreidimensionalen Detailplanungen individuell entworfen und gebaut. An den Wochenenden und in den Abendstunden steht die Bibliothek Mitgliedern als „Open Library“ kostenlos zur Verfügung.

Alle Ebenen im Altbau und Neubau sind über das Verbindungsbauwerk mit dem neuen Haupteingang und den offenen Kommunikationsbereichen an der Haberkornstraße barrierefrei erreichbar. In den Kommunikationszonen stehen den Schüler:innen und Lehrer:innen individuell entwickelte Sitzmöbel zum Aufenthalt zur Verfügung. In den Unterrichtsräumen sorgen Holzdecken für eine perfekte Akustik und ein wohnliches Raumgefühl. Der Altbau mit seiner historischen, feierlichen Aula und dem großzügigen Haupttreppenhaus wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege sorgfältig saniert und umfassend baukonstruktiv sowie brandschutztechnisch ertüchtigt. Das historische Bauwerk erhielt seinen ursprünglichen, großzügigen und freundlichen Charakter zurück.



pdw. Architekten Ingenieure GmbH

... mit Sitz in Kamenz entwickeln und realisieren seit 30 Jahren mit Engagement und Neugier spannende und komplexe Projekte für ihre Bauherrn. Jede Aufgabe und jeder Bauherr erhält eine individuelle, auf seine Wünsche und Bedürfnisse abgestimmte Lösung. Jeder Bauherr setzt hohe Erwartungen in uns und wünscht das Beste. Unser Team bietet vielfältige Qualifikationen und einen guten Mix aus Erfahrung und Kreativität, um die Ziele unserer Kunden zu erreichen.

Zusammen lassen wir etwas NEUES entstehen: Architektur, Tragwerk, Generalplanung, Innenarchitektur, Brandschutz, Tief- und Straßenbau.

 www.plan-dw.de



Fortbildungsveranstaltungen September und Oktober 2024



Die Akademie der Architektenkammer Sachsen bietet ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Seminar- und Veranstaltungsangebot. Das Fortbildungsprogramm der Akademie der Architektenkammer Sachsen ist im Internet veröffentlicht. Informieren Sie sich bitte laufend über aktuelle und ergänzende Fortbildungsangebote unter www.aksachsen.org/akademie

Termin	Ort	Thema	Referent	Gebühren*
jederzeit	E-Learning	BIM BASIC E-learning mit VDI/bS-Zertifizierung	Kooperation mit EDUBIM by DEUBIM GmbH Weitere Infos: https://edubim-campus.de	M: 700,- € inkl. Zertifikat
05.09.2024 ab 9:00 Uhr	Kammerbüro Chemnitz An der Markthalle 4 09111 Chemnitz	Beratertag für Architekt:innen – Einzelgespräche	Dipl.-Ing. (FH) K. Haeder, Freier Architekt, Managementberatung für Architekten und Ingenieure, archima consulting, Hannover	60,- € 80,- € (für zwei Pers.)
11.09.2024 9:00-16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Erfolgreich verhandeln – teure Fehler vermeiden	Dipl.-Ing. A. Däberitz, Architektin, LifeCoach zertif. DBCA, Dresden	M: 150,- € E: 80,- € G: 240,- €
13.09.2024 9:00-17:00 Uhr	Hauptstraße 41, 04758 Oschatz	Lehmbau mit Architekt:innen	Dipl.-Ing. M. Kollna, Architekt, Wissensvermittlung in der Denkmalpflege e.V., Oschatz; Kooperation mit dem Denkmalnetz Sachsen	M: 120,- € G: 240,- €
18.09.2024 9:00-12:30 Uhr	Webseminar	Grüne Innenarchitektur	Dipl.-Ing. (FH) S. Green, Innenarchitektin, sophiegreen interior architecture, München & Brüssel	M: 80,- € E: 40,- € G: 160,- €
19.09.2024 9:00-16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach Abschnitt 6 VgV	Dipl.-Ing. O. Voitl, Architekt BDA, Stadtplaner, Hitzler Ingenieure, München; Kooperation mit AK Sachsen-Anhalt	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
23.-24.09.2024 jeweils 9:30-17:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Fachenglisch für Planer:innen und Ausführende	Dipl.-Ing. (FH) S. Heidenreich, Lehrkraft für Technisches Englisch, TH Nürnberg	M: 240,- € E: 120,- € G: 480,- €
26.09.2024 9:00-16:30 Uhr	Webseminar	Wirtschaftliche Büroföhrung: Stundensatzkalkulation und Projektcontrolling im Planungsprozess	Dipl.-Ing.(FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) H. Selinger, Freier Architekt und Wirtschaftsingenieur, Rottweil; Kooperation mit AK Sachsen-Anhalt und Thüringen	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
23.10.2024 9:00-17:00 Uhr	Webseminar	Kosten von Freianlagen	Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. W. Kalusche, Architekt und Wirtschaftsingenieur, Cottbus	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
24.10.2024 9:30-13:00 Uhr	Webseminar	Was kann KI? Künstliche Intelligenz im Planungs- und Baubereich	Dipl.-Ing. E. Sturm, Webdesigner, Blogger und Fachjournalist, Hagen im Bremischen; Kooperation mit AK Sachsen-Anhalt, AK Thüringen und Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH	M: 80,- € E: 40,- € G: 160,- €
29.10.2024 9:30-17:30 Uhr	Webseminar	Gestaltungsqualität selbstbewusst vermitteln	Dipl.-Ing. M. Zander, Kommunikations- und Visualisierungstrainer, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €

* M = Mitglieder, E = Ermäßigt, G = Gäste

Informationen und Anmeldung: Akademie der Architektenkammer Sachsen – Haus der Architekten – Goetheallee 37 – 01309 Dresden – Tel.: +49 351 31746-28, Anmeldungen über das Online-Formular unter www.sachsen.org/akademie oder per E-Mail an akademie@aksachsen.org. Weitere Angebote u. a. Fortbildungsportal der Architektenkammern, Liste der anerkannten Fortbildungsveranstaltungen, Vortragsreihen der Hochschulen unter www.aksachsen.org/akademie

Ausstellungen im September

Termin	Ort	Veranstaltung
9. September, 17:00 Uhr	Hochschulbibliothek der HTWK Leipzig Gustav-Freytag-Str. 40	Vernissage: „Holzwege“ Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland, Ausstellung bis 1. Oktober
bis 3. September	Kammerbüro Chemnitz An der Markthalle 4	Michael Persch – Urban Sketching & Reisezeichnungen
bis 9. Oktober	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Schönheit des Vollkommenen – Naturfotografien von Christian Grayer
20. Dezember	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Die Verlorene Moderne – Fotografien von Gunter Binsack
ab Mitte September	Kammerbüro Chemnitz An der Markthalle 4	Bei Licht betrachtet – Sommerschau 2024

WEITERE INFORMATIONEN: www.aksachsen.org/aktuelles/ausstellungen